

Impuls 67 **„Rekorde der Bibel“**

Gedanken

Ich habe nichts dazu gefunden, wer als erster Rekorde gezählt hat. Die monumentalen Bauten der Ägypter waren sicher ein erster Schritt in diese Richtung. Groß, größer, am Größten war das Motto, und die Pharaonen stellten in ihren Inschriften immer wieder Vergleiche zu anderen an. Rekorde im heutigen Verständnis wurden dann das erste Mal in der griechischen Antike aufgezeichnet. Es wurde groß hergezeigt, wenn man als Erster eine Leistung erbracht hatte. Bei den Römern ging das dann so weiter. Aus dem lateinischen kommt auch das Wort *recordari*, das „sich erinnern“ bedeutet.

So richtig los ging es mit der Rekordjagd dann, als sich der moderne Sport entwickelte. Die bedeutendste Sammlung von Rekorden in Buchform ist heute das „Guinness-Buch der Rekorde“. Es erscheint seit 1955. Die Idee kam dem Herausgeber so: Bei einer Vogeljagd entwickelte sich eine Diskussion über die Frage, welches der schnellste Wildvogel in Europa ist. Niemand fand in den üblichen Nachschlagewerken eine Antwort. So entstand der Gedanke, ein Buch nur mit Rekorden zu machen.

Ein Wort aus der Bibel

Die Bibel ist für viele Rekorde gut. Neben ihrer zahlenmäßigen Verbreitung wird auch die Anzahl der Übersetzungen der Bibel von keinem anderen Buch auch nur annähernd erreicht. Anfang 2020 gab es die Bibel oder Teile von ihr in 3395 Sprachen übersetzt. In 694 Sprachen ist die ganze Bibel zu lesen und das Neue Testament in 1542. Auch was ihre Entstehung angeht bricht die Bibel alle Rekorde: Sie wurde von rund 40 Menschen über einen Zeitraum von 1000

Jahren geschrieben. Aber auch in der Bibel selbst finden sich viele Rekorde:

Der älteste Mann, Methusalem wird 969 Jahre alt (1. Mose 5, 25-27).

Der größte Mann ist Goliath mit umgerechnet 2,93 Metern. (1 Sam 17,4)

Die älteste Mutter ist Sara mit 90 Jahren (1 Mose 17,17).

Gideon hatte 70 Söhne (Ri 8, 30), **König Rahebam 60 Töchter** (2 Chr. 11,21).

Einen besonderen Rekord stellt das eiserne Bett des Königs Og auf. Es ist 4,5 Meter lang und 2 Meter breit. (5 M. 3, 11)

Und um den kürzesten Bibelvers gibt es ein hartes Rennen zwischen diesen drei:

Jesus weinte. (Johannes 11, 35)

Freut euch allezeit! (1 Thess. 5, 16)

Betet ohne Unterlaß! (1 Thess. 5, 17)

Diese drei kurzen Verse haben es aber in sich. Denn sie bringen rekordverdächtig zum Ausdruck, was der Kern des Christentums ist: Mitgefühl für den anderen, Freude über all das, was Gott uns schenkt und die Möglichkeit, immer mit Gott reden zu können.

Ein Gebet

Guter Gott, wir Menschen versuchen immer wieder, andere zu übertreffen und Rekorde aufzustellen. Es tut gut daran zu denken, dass vor dir Rekorde und Leistung nichts zählen. Du hörst uns zu und bist bei uns, egal ob wir Rekorde vollbringen oder nicht. Danke dafür! Amen

Bibelübersetzung heute

Derzeit können lt. der Dt. Bibelgesellschaft 79 % aller Menschen die Bibel in ihrer Muttersprache lesen. Einen Rekord stellt dabei das Deutsche auf: Es gibt es die ganze Bibel auf Deutsch in über 35 Übersetzungen von urtextnahen bis hin zu umgangssprachlichen Übertragungen. Das gibt es sonst nur noch im Englischen.